



### **Tage der Kammermusik**

Im Februar wurden die Mummert-Stipendiaten von Frau Niederste-Werbeck und Herrn Kreplin zu den „Tagen der Kammermusik“ an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf eingeladen.

„Tage der Kammermusik“ sind eine musikalische Veranstaltung, an der die Studenten mit ihren Professoren von der Robert Schumann Hochschule und anderen Gästen zwei Tage lang gemeinsam musizieren und für das Publikum ein abwechslungsreiches Programm vorbereiten. Neben den Mummert-Stipendiaten waren die Paten - das Ehepaar Wiedmann, Herr Dr. Haak und der Alumnus des Förderprogramms Sebastian Ivanescu zu Gast.

Das Konzert wurde mit dem Quartett in A-Dur für Flöte, Violine, Viola und Violoncello von Carl Friedrich Abel eröffnet. Danach folgten das G-Dur-Klaviertrio von Joseph Haydn, die Triosonate von Antonio Veracini und das Quintett in A für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Quintett hat dem Publikum besonders gut gefallen, beachtlich war vor allem die Leistung der jungen Klarinettistin.

Nach dem Konzert hat einer der Veranstalter Herr Professor Schenck die Mummert-Stipendiaten persönlich begrüßt und sie zu den nächsten „Tagen der Kammermusik“ im Sommer eingeladen. Er hat auch vorgeschlagen, die Mummert-Stipendiaten mit den besten Studenten der Düsseldorfer Hochschule zusammenzuführen.

Anschließend wurden die Stipendiaten vom Ehepaar Kreplin zu einem gemütlichen Beisammensein bei ihnen zu Hause eingeladen. Es wurde viel über Musik gesprochen. Bei dieser Gelegenheit hat sich herausgestellt, dass einige Stipendiaten und

Paten Musikinstrumente spielen oder singen. Diese Feststellung hat die Stipendiaten auf die Idee gebracht, ein kleines Konzert im Freundeskreis zu organisieren.

*Zuzana Krkosekova*

*Köln, 17. Februar 2009*



Stipendiaten beim Konzert



Professor Schenck mit Herrn Kreplin



Stipendiaten bei Familie Kreplin



Patenfamilie Wiedmann